

# Wie der führende Einzelhändler der Schweiz seinen Vorsprung ausbaut

Die Genossenschaft Migros Zürich verringert den Zeitaufwand für das Zugriffsmanagement um 30 Prozent, beschleunigt die Bereitstellung von Konten und verbessert Governance mithilfe von automatischen Berichten.

## Schlüsselfakten

### Unternehmen

Genossenschaft  
Migros Zürich

### Branche

Einzelhandel

### Land

Schweiz

### Mitarbeiter

10.000 (inkl. Schweizer  
Tochterunternehmen)

### Website

[www.migros.ch](http://www.migros.ch)

## Geschäftsanforderungen

Die Genossenschaft Migros Zürich wollte das Zugriffsmanagement verbessern und Prozesse weiter vereinfachen, darunter auch die Bereitstellung von Konten und das Erstellen von Berichten.

## Ergebnisse

Das Unternehmen führte ein Upgrade seines Identity Managers durch, wodurch der zeitliche Aufwand für das Zugriffsmanagement um 30% gesenkt werden konnte. Gleichzeitig wurden Governance-Berichte in Echtzeit und eine portalbasierte Bereitstellung ermöglicht.

## Produkte

Identity Manager

Die Migros ist mit über 100.000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber der Schweiz. Das 1925 gegründete Unternehmen betreibt die größte Supermarkt- und Fachmarktkette des Landes. Zudem bietet das Unternehmen Reise-, Finanz- und Freizeitdienste an. Die Migros ist in zehn regionale Genossenschaften unterteilt, die alle unabhängig voneinander agieren. Die Migros Zürich und ihre Schweizer Tochterunternehmen stellen dabei mit ihren insgesamt rund 10.000 Mitarbeitern eine der größten Genossenschaften dar.

Von den Mitarbeitern der Migros Zürich haben 3.000 funktionelle oder persönliche Benutzerkonten, welche ihnen potenziell Zugriff auf die 300 IT-Systeme des Unternehmens gewähren. Die Migros Zürich sah darin ein beträchtliches Sicherheitsrisiko und befürchtete, dass die sensiblen Unternehmensdaten durch Cyberkriminalität und nicht-autorisierte Zugriffe gefährdet werden könnten. Um dieses Risiko zu minimieren, beschloss das Unternehmen den Identity Manager zu implementieren. Philipp Werder, Leiter der IT-Infrastrukturservices bei Migros Zürich, berichtet: „Durch die Implementierung des Identity Managers konnten wir dank automatisierter Workflows und automatischer Rollenzuweisung Sicherheit, Compliance und Transparenz verbessern.“

„Es gibt im Identity Manager jetzt ein viel höheres Automatisierungsniveau, sodass wir für die Verwaltung von Kontozugriffen nur noch **halb so lange** brauchen wie zuvor.“

*Philipp Werder, Head of IT Infrastructure Services, Genossenschaft Migros Zürich*



### Upgrade stärkt das Vertrauen weiter

Anschließend wollte die Genossenschaft Migros Zürich die Identity Manager-Lösung aktualisieren. „Wir wollten auch die neuen Funktionen des Identity Managers nutzen, beispielsweise bestimmte Exportansichten für Berichte. Außerdem bot die aktuelle Version weitere System-Schnittstellen,“ so Werder.

Aus Zeit- und Kostengründen beauftragte die Migros Zürich One Identity-Partner AdNovum mit dem Upgrade. Gemeinsam initiierten die Migros Zürich und AdNovum eine intensive Testphase. „Wir testeten die Migration selbst sowie alle Funktionen des Identity Managers, um eine reibungslose Umstellung zu gewährleisten,“ erklärt Werder. Dank dieser gründlichen Vorbereitung konnte die Migros Zürich innerhalb eines halben Tages erfolgreich auf die neue Version umstellen. „Wir waren schon vorher vom Identity Manager überzeugt,“ so Werder, „aber durch das Upgrade sind wir jetzt zufriedener denn je.“

### 30% geringerer Zeitaufwand für das Zugriffsmanagement

Die Auswirkungen des Upgrades waren bei der Migros Zürich sofort spürbar. „Die Mitarbeiter unseres Service

Desks waren begeistert, weil sie die Bereitstellung und Migration von Benutzerkonten jetzt ganz einfach über ein Portal abwickeln können,“ sagt Werder. „Es gibt im Identity Manager jetzt ein viel höheres Automatisierungsniveau, sodass wir für die Verwaltung von Kontozugriffen nur noch halb so lange brauchen wie zuvor.“

Er fügt hinzu: „Dank Automatisierung, Bereitstellung und Deprovisionierung laufen Prozesse bei der Migros Zürich jetzt fehlerfrei ab. Jede Änderung kann auf Knopfdruck zurückverfolgt werden. Das ist sehr wichtig für unsere internen Governance-Prozesse.“

### Positive Auswirkungen durch Mehrfachauswahl

Die Migros Zürich verwaltet dank verbesserter Funktionen auch den Zugriff effektiver. „Die Mehrfachauswahl im Identity Manager hat unsere Effizienz beträchtlich gesteigert. In der Vergangenheit mussten Rechte einzeln autorisiert werden,“ so Werder. „Heute können die Mitarbeiter des Service Desks mehrere Benutzer in einem einzigen Workflow auswählen.“

### Höhere Zufriedenheit, bessere Produktivität

Seit dem Upgrade des Identity Managers sind die Mitarbeiter der Genossenschaft Migros

Zürich produktiver, da sie schneller auf die benötigten Anwendungen zugreifen können. „Mit Identity Manager ist unser Service Desk effizienter. Dadurch hat sich die Wartezeit auf Zugriffsberechtigungen beträchtlich verkürzt,“ erklärt Werder. „Die Mitarbeiter bekommen schneller Zugriff auf benötigte Anwendungen und uns bleibt mehr Zeit für wichtigere Aufgaben und IT-Fehlerbehebung.“

### Reibungslose Umstellung dank Expertise

Für Werder hat die Unterstützung durch AdNovum entscheidend zum Erfolg des Upgradeprojekts beigetragen. „Die Expertise von AdNovum war in der Upgradephase extrem hilfreich für uns. Dadurch haben wir sehr viel Zeit gespart.“

### Über One Identity

Die One Identity Familie von Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM)-Lösungen bietet IAM für die Praxis, darunter geschäftsorientierte, modulare und integrierte sowie zukunftsweisende Lösungen für Identity Governance, Zugriffsverwaltung und privilegierte Verwaltung.

Alle Fallstudien von One Identity finden Sie unter [OneIdentity.com/casestudies](https://www.oneidentity.com/casestudies)